

ESG-Merkblatt

ESG-Methodik der Bank

Hintergrund

Die Abkürzung ESG wird verwendet, um bei der Auswahl und Umsetzung von Anlagelösungen die Berücksichtigung folgender Kriterien zu bezeichnen:

- **Umwelt** (engl. Environment) («E», z. B. Energieverbrauch, Wasserverbrauch),
- **Soziales** («S», z. B. Arbeitgeberattraktivität, Lieferkettenmanagement) und
- **Governance** («G», z. B. Vergütungspolitik, Unternehmensführung).

Die von der Bank angebotenen ESG-Anlagelösungen beinhalten ESG-Merkmale, d.h. ESG-Kriterien und/oder ESG-Ansätze, die in diesen Anlagelösungen berücksichtigt werden.

ESG-Anlagelösungen sind von nachhaltigen Anlagelösungen im Sinne der ESG-Richtlinie der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) zu unterscheiden, die zusätzlich zu ihren finanziellen Zielen ein oder mehrere spezifische Nachhaltigkeitsziele verfolgen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass die von der Bank angebotenen Anlagestrategien keine nachhaltigen Anlagelösungen im oben genannten Sinne beinhalten.

ESG-Datenquellen

Die Ausschlüsse und ESG-Merkmale werden von verschiedenen Ratingagenturen je nach Anlageklasse des Instruments validiert bzw. gesammelt:

Direkte Wertpapiere (Aktien und Obligationen)

Wir stützen uns auf die ESG-Scores der externen Ratingfirma LSEG¹. Diese Agentur vergibt ESG-Ratings an Unternehmen aufgrund von über 500 ESG-Indikatoren. Ihr Rating basiert auf einer Skala von A+ bis D- (wobei A+ das beste Rating ist).

Score	Beschreibung	
A+	Das Rating «A» weist auf eine ausgezeichnete relative ESG-Leistung und ein hohes Mass an Transparenz bei der öffentlichen Berichterstattung über wesentliche ESG-Daten hin.	ESG Leaders
A		
A-		
B+	Das Rating «B» weist auf eine gute relative ESG-Leistung und ein überdurchschnittliches Mass an Transparenz bei der Berichterstattung über ESG-Daten hin.	↑
B		
B-		
C+	Das Rating «C» weist auf eine zufriedenstellende relative ESG-Leistung und einen mässigen Grad an Transparenz bei der Berichterstattung über ESG-Daten hin.	↓
C		
C-		
D+	Das Rating «D» weist auf eine schlechte relative ESG-Leistung und ein unzureichendes Mass an Transparenz bei der öffentlichen Berichterstattung über wesentliche ESG-Daten hin.	ESG Laggards (Nachzügler)
D		
D-		

Anlagefonds / ETFs in Aktien, Obligationen, Money Market, Alternatives und Asset Allocation Funds

Bei diesen Anlageprodukten achtet die Bank auf das ESG-Rating des Fonds, das von MSCI Research² vergeben wird, einer Ratingagentur, die umfassende Recherchen, Ratings und Analysen zu Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen anbietet.

¹ www.lseg.com

² www.msci.com

Die ESG-Ratings von MSCI stufen die Fonds in eine der folgenden sieben Kategorien ein: AAA, AA, A, BBB, BB, B, CCC

Rating	Statut	Beschreibung
AAA	Leader	Die Unternehmen, in die der Fonds investiert, weisen ein starkes und/oder verbessertes Management von ESG-Fragen auf. Diese Unternehmen sind möglicherweise widerstandsfähiger gegenüber Störungen, die durch ESG-Ereignisse verursacht werden.
AA		
A	Average (Durchschnitt)	Der Fonds investiert in Unternehmen, die eine durchschnittliche ESG-Leistung aufweisen.
BBB		
BB		
B	Laggard (Nachzügler)	Der Fonds ist in Unternehmen investiert, die kein angemessenes Management der ESG-Risiken aufweisen. Diese Unternehmen sind möglicherweise anfälliger für Störungen aufgrund von ESG-Ereignissen.
CCC		

Immobilienprodukte

Bei Immobilienprodukten basiert die ESG-Methodik auf den PRESS Scores³. Diese Ratings basieren auf den drei Dimensionen von ESG. Das Gesamtprofil des Produkts basiert auf dem Durchschnitt der Ergebnisse in den drei Kategorien Umwelt, Soziales und Governance. Die Ratings reichen von 0 bis 10, wobei 10 der beste Score ist.

ESG-Rating-Prozess

Das Asset Management der WKB hat einen Prozess zur Bewertung und Integrierung von ESG-Kriterien eingeführt. Das Rating der WKB wird anhand einer Planetenskala erstellt, die von 0 Planeten (= keine ESG-Merkmale) bis zu 3 blauen Planeten reicht.

Die WKB nimmt diese Bewertung nur für Finanzinstrumente vor, die zu ihrem Anlage- und Beratungsuniversum gehören.

Der Bewertungsprozess unterscheidet sich je nach Art und Anlageklasse der Finanzinstrumente.



1. Ausschlusskriterien

Um mindestens einen blauen Planeten zu vergeben, prüft die WKB zunächst, ob das Finanzinstrument die folgenden Bedingungen erfüllt (Immobilienprodukte sind davon nicht betroffen):

Für direkte Wertpapiere (Aktien und Obligationen) und Anlagefonds (Aktien, Obligationen, Money Market und MSCI abgesicherte Alternativen):

³ [PRESS Scores](#)

- Keine Aktivitäten im Zusammenhang mit Antipersonenminen, Streumunition sowie chemischen und biologischen Waffen (max. 1% des Umsatzes bei Anlagestrategiefonds).
- Ausschluss von Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit dem Abbau thermischer Kohle erwirtschaften.





2. ESG-Bewertung

Anschließend setzt die WKB die Analyse des Finanzinstruments nach einem Verfahren fort, das je nach Art des jeweiligen Finanzinstruments festgelegt wird:

Die Bank betrachtet ein Produkt als «ESG-kompatibel», d. h. als ein Produkt, das ESG-Merkmale enthält, sobald es einen aktivierten blauen Planeten besitzt.

Direkte Wertpapiere





Wir stützen uns auf die ESG-Scores der Ratingagentur LSEG.

Planeten	LSEG-Scoring
	A+ A A-
	B+ B B-
	C+ C C-
	D+ D D- oder non-rated

Anlagefonds / ETFs in Aktien, Obligationen, Money Market, Alternative Anlagen und Asset Allocation Funds

Bei diesen Anlageprodukten achtet die Bank auf das von MSCI vergebene ESG-Rating und auf die Integration eines ESG-Bewertungskonzeptes in der Anlagepolitik des jeweiligen Fonds. .





Die Integration eines ESG-Bewertungskonzeptes weist auf Fonds hin, die eine Anlagepolitik verfolgen, die bestimmte ESG-Kriterien in Bezug auf Umwelt-, Sozial- oder Governance-Anliegen sowie religiöse Überzeugungen, Massnahmen zur Inklusion von Mitarbeitenden oder umweltfreundliche Investitionen in deren Anlagepolitik berücksichtigen. Die Angabe in Bezug auf die Integration von ESG-Kriterien in der Anlagepolitik des Fonds basiert auf Informationen, die im Fondsprospekt des jeweiligen Fonds vertraglich verankert sind.

Planeten	MSCI-Score
	AAA
	AA und A mit ESG-Ansatz
	A ohne ESG-Ansatz BBB
	BB B CCC

Sonstige Anlageprodukte

Immobilienprodukte:

Die Bewertung von Immobilienprodukten basiert auf den PRESS Scores.

Planeten	Press Score (Skala von 0 bis 10)
	Score gleich oder grösser als 7
	Score zwischen (oder gleich) 5 und 7
	Score zwischen (oder gleich) 3.5 und 5
	Score unter 3.5

Zertifikate:

Das ESG-Rating ist ein gewichteter Durchschnitt der ESG-Scores der Basiswerte (aufgerundet ab 0.5).

Sämtliche Wertpapiere und Produkte, die nicht von unseren Datenquellen erfasst werden, führen keine blauen Planeten.

ESG-Risiken

Risiken, die sich aus Anlagen mit ESG-Merkmalen ergeben, sind in der Broschüre der Schweizerischen Bankiervereinigung Swiss Banking «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» definiert, die unter dem Link <http://wkb.ch/sbvg> oder auf Anfrage bei der Bank erhältlich ist.

ESG-Merkmale der WKB-Mandate

Die Bank integriert ESG-Merkmale in alle ihre umfassenden Anlageberatungs- und Vermögensverwaltungsmandate (vorbehaltlich spezifischer Mandate, in welchen die Berücksichtigung von ESG-Merkmalen vom Kunden ausgeschlossen werden). Die Bank bevorzugt daher Anlagen, denen mindestens ein blauer Planet zugeteilt ist, ohne jedoch einen bestimmten Prozentsatz an «ESG-kompatiblen» Anlagen nach der oben definierten Methodik zu garantieren.

Die Erhebung der ESG-Präferenzen des Kunden und der Eignung oder Angemessenheit dieser Präferenzen für die vom Kunden gewählte Anlagestrategie oder für die Anlageempfehlungen, die die Bank dem Kunden je nach Art des Mandats erteilt, erfolgt im Rahmen des vom Kunden gewählten Mandats.

Ausgabe 2025